

Elmar Brok

Frau  
Dr. Maike Kohl-Richter

Bielefeld, zum 3. April 2020

Sehr geehrte, liebe Frau Dr. Kohl-Richter,

am 3. April wäre Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl 90 Jahre alt geworden. Gerade angesichts der jetzigen Lage in Deutschland, Europa und der Welt erfüllt es mich mit Wehmut, dass dieser Turm in der Brandung uns heute fehlt.

Im Wahlkampf 1969 bin ich dem jungen Ministerpräsidenten erstmalig begegnet. Unsere Beziehung war in den ersten 10 Jahren nicht immer konfliktfrei, aber mehr und mehr habe ich verstanden, dass hier ein Mann aus tiefster ethischer und historischer Verantwortung, der Weitblick mit Tatkraft verband, am Werke war.

Das Ziel, dass Deutschland zu einen ist und dem Frieden der Welt in einem geeinten Europa dienen soll, hat er im ersten erfüllt und im zweiten so weit vorangetrieben wie niemand sonst.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass ich in manchen Phasen und meinem Rahmen dabei helfen durfte.

Manche Gespräche während und nach seiner Amtszeit beschäftigen mich noch heute.

Liebe Frau Dr. Kohl-Richter, zu den schönen Erinnerungen gehören auch die gemeinsamen Begegnungen mit Ihnen und Ihrem Gatten. Das große historische und geistige Erbe Ihres Mannes muss in Zukunft im Interesse der Deutschen und Europäer gewürdigt werden. Dabei haben Sie mich an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

